



ANWENDERBERICHT

Frontzahnimplantat mit Hindernissen

4. Dezember 2023

Lesezeit: **4 min** - 795 Wörter



Intraoralscan mit Scanbody sechs Wochen nach Freilegung

Nach Notdienst-Behandlung: Ästhetisches Ergebnis dank umfangreicher Vorbehandlung und Planung.

Daniel Liss



Patientin mit neuer Frontzahnkrone.

Die hohe Lachlinie bedeutete eine Herausforderung für die ästhetische Gestaltung.

Die Patientin (48) stellte sich im April 2022 im Notdienst im AllDent Zahnzentrum Leipzig vor. Sie war gestürzt, weil sie auf der Leine ihres Hundes stand, der plötzlich loslief. Als sie auf das Kinn fiel, brach der bereits endodontisch behandelte und

überkronte Zahn 11 ab. Im Rahmen des Notdienstes wurde ein Röntgenbild erstellt, die Krone entfernt und der Zahn provisorisch mit Cavit (3M Espe) abgedeckt.



OPG nach Zahnunfall. 11 ist frakturiert.

/// Befund

Da die Patientin eine Weiterbehandlung bei AllDent wünschte, führte der Autor am Folgetag die 01-Untersuchung durch. Das CMD Screening war unauffällig. 12 wies eine Schneidekantenfraktur im Schmelzbereich auf, 26 eine Karies mesial-okklusal. Die Füllung 36 war okklusal insuffizient. Der Parodontale Screening Index (PSI) von 333-333 wies auf eine Behandlungsnotwendigkeit hin. Der Wurzelrest 11 wurde nach Konsultation der Endodontologin im Haus, Oberärztin Dr. Yun-Chie Roh, als nicht erhaltungswürdig eingestuft. Die Patientin wurde über eine Interimsversorgung sowie die Alternativen einer Brücke 12-21 beziehungsweise einer Implantatkrone 11 aufgeklärt.



OPG nach Vorbehandlung und Implantation 11.

/// Behandlungsplanung

Begleitend zur Entscheidung für eine Implantatkrone wurde eine weitergehende Sanierung geplant, beginnend mit einer Professionellen Zahnreinigung, Füllungen 12, 26, 36 sowie der Extraktion von 11, inklusive Einpassens der Interimsprothese. Zusätzlich stand eine Parodontitis-Behandlung mit Befundevaluation (BEVa) und Unterstützender Parodontitis-Therapie (UPT) an, des Weiteren die Implantation regio 11, inklusive provisorischer und definitiver Krone.

/// Behandlung

Die Patientin nahm zeitnah (vier Tage nach der Notdienstbehandlung) einen Kombi-Termin für Zahnreinigung und Füllungen in Anspruch. Sehr kurzfristig konnte der Heil- und Kostenplan für die Interimsversorgung erstellt und genehmigt werden. Der Termin zur Abformung und Aufklärung über die Extraktion folgte. Zwei Wochen später war die Clearsplint-Interimsprothese fertiggestellt. Die Reste von 11 wurden extrahiert. Zum Alveolenerhalt (Knochenvolumen und Zahnfleischform) wurde eine Socketpreservation mit Kollagenkegel (Parasorb Cone, Genta) mit fixierender Naht durchgeführt. Um Risiken für die Einheilung festzustellen und zu minimieren, wurde zur Nachkontrolle der PA-Status erhoben, wobei sich eine Behandlungsnotwendigkeit ergab. Die meisten Seitenzähne und einige Frontzähne wiesen eine leichte bis mittlere Entzündung des Parodonts auf. Die Taschentiefe betrug an einigen dieser Zähne mehr als 3,5mm (bis zu 5,5mm).

Komplexitätsfaktoren wie Furkationsbefund oder Lockerungsgrade wurden nicht festgestellt. Nach Genehmigung wurde ein Aufklärungs- und Therapiegespräch (ATG), eine patientenindividuelle Mundgesundheitsunterweisung (MHU) sowie die antiinfektiöse Therapie (AIT) durchgeführt. Drei Monate später, bei der erneuten Befunderhebung (BEVa) war bereits ein Rückgang der Entzündung eingetreten; feststellbar an verminderten Taschentiefen. Die Indikation zur offenen PA-Behandlung bestand nicht.



Zahnfilm nach Osseointegration

Zur Vorbereitung der Implantation wurde ein DVT angefertigt. Dr. Irene Göllnitz, Fachzahnärztin für Oralchirurgie, übernahm die chirurgische Auswertung, Planung, Aufklärung und Implantation (Straumann NC BLT 3,3mm x 12 mm Regio 11) Während des Eingriffs im Oktober 2022 wurde der nötige Knochenaufbau (mit Cerabone 0.5-0.1, 1 ml) durchgeführt.

Aufgrund des traumatischen Tiefbisses der Patientin brach während Einheilungszeit und Osteointegration mehrfach die Interimsprothese. Deshalb wurde zur Implantatfreilegung eine provisorische Krone als individueller Gingivaformer geplant. Nach der Freilegung wurde das Implantat mit einem Scanbody und optisch elektronischer Abformung (ITero Scanner) gescannt und die Daten ans hauseigene Meisterlabor übermittelt. Innerhalb von zwei Stunden wurde ein hochwertigeres Provisorium designt, gefräst, poliert und umgehend im Mund der Patientin verschraubt. Ein großer Vorteil dieser Lösung: die perfekte Ausformung der Gingiva sowie ein optimales Emergenzprofil in der Folge. Die provisorische Krone war in der Zeit zudem ohne Plaqueablagerungen geblieben – ein Zeichen von sehr guter Mundhygiene. Für die endgültige Versorgung wurde die Zahnfarbe erneut bestimmt. Die Zirkonkrone wurde auf einem individuell hergestellten Zirkonabutment befestigt. Letzteres bietet aufgrund der speziellen Fertigung eine optimale biomechanische Unterstützung, eine bessere Anpassung des Weichgewebes sowie ästhetische Pluspunkte. Aufgrund der Ästhetik und der stärkeren Implantatneigung nach labial wurde die Krone verklebt und nicht verschraubt.



Intraoralscan mit Scanbody sechs Wochen nach Freilegung

/// Fazit

In diesem Fall hätte eine Brückenversorgung in regio 11 viel gesunde Zahnhartsubstanz gekostet. Daher fiel die Entscheidung der Patientin auf eine Implantatkrone. Neben des wiederholten Bruchs der Interimsprothese aufgrund des Tiefbisses stellte die provisorische Versorgung aufgrund der Lage im Frontzahnbereich hohe Anforderungen. Die Patientin verfügt überdies über eine hohe Lachlinie, bei der die Gingiva komplett sichtbar ist. Um den ästhetischen Ansprüchen gerecht zu werden, war eine gründliche Planung und längerer Vorlauf erforderlich. Das Ziel war nicht nur, ein ästhetisch befriedigendes Ergebnis zu liefern, sondern dieses auch langfristig zu erhalten. Deswegen dauerte die Vorbehandlung mit Socket Preservation, PA-Behandlung, Augmentation, Implantation und Gingivaformung durch die provisorische Krone insgesamt neun Monate. Die Patientin zeigte sich mit dem Ergebnis jedenfalls hochzufrieden und lobte besonders die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen allen an der Behandlung beteiligten.



Gute Ausformung der Gingiva und Ermöglichung eines konvex gestalteten

??
?
- rischen Implantatkrone.

- Anzeige -

Jubiläum
20
Jahre

Innovative Zahnmedizin

» Dentalprodukte mit Mehrwert



zantomed
www.zantomed.de

– AUTOR

Daniel Liss, Zahnarzt

– KONTAKT

AllDent Leipzig

Petersstraße 32-34

04109 Leipzig

www.alldent-leipzig.de

[Zurück](#)

Aktuelle Medien-Studie befragt die Dental-Professionals:

[Weiter](#)

Neue, präventionsorientierte Parodontitistherapie retten!

Klicken Sie auf das Titelblatt,
um im dental:spiegel zu "blättern"...



- Anzeige -

dentalart

DESIGN QUALITY PRICE

fringe benefits



GERN GELESEN



Meine ZFA ist schwanger –...

32.4k views | veröffentlicht am Februar 8, 2017 | in WIRTSCHAFT + RECHT



Ein folgenschwerer Fehler...

18.8k views | veröffentlicht am Juli 7, 2016 | in WIRTSCHAFT + RECHT



Beginn und Ende der Arbei...

13.9k views | veröffentlicht am Oktober 6, 2016 | in WIRTSCHAFT + RECHT



Der Zahnarzt und die Umsa...

12.6k views | veröffentlicht am August 31, 2016 | in WIRTSCHAFT + RECHT



Vergütungsmodelle in Arbe...

12.4k views | veröffentlicht am Mai 13, 2019 | in WIRTSCHAFT + RECHT



Der PKW in der Zahnarztpr...

10.5k views | veröffentlicht am November 7, 2016 | in WIRTSCHAFT + RECHT



Beurteilungen in Arbeitsz...

9.9k views | veröffentlicht am Oktober 20, 2016 | in WIRTSCHAFT + RECHT

- Anzeige -



EIN MATERIAL – 4 INDIKATIONEN

- Alles mit nur einem Produkt
– Fullung, Befestigung, Unterfullung, Stumpfaufbau – Einfach Kolben auswählen und aufstecken
- Farbe Pink – ideal für die Kinderzahnheilkunde, den Stumpfaufbau sowie bei Gingivarezessionen
- Kein Konditionieren und kein Glazing notwendig



RUBRIKEN

WIRTSCHAFT + RECHT

AKTUELLES THEMA

ANWENDERBERICHTE

INTERVIEW

HERSTELLER-INFO

Unternehmen

REISE-TIPP

TEAMSEITEN

RECHTLICHES

Impressum

Datenschutzerklärung

Cookiehandhabung

FACHGEBIETE

3D-Druck (6)

3D-Visualisierung (7)

Arbeitgeber (12)

Arbeitnehmer (13)

Arbeitsschutz (8)

Arbeitsvertrag (13)

Beschäftigungsverhältnis (25)

CAD (4)

COVID-19 (21)

Datenschutz (6)

Digitalisierung (12)

Endodontie (6)

Erbschaftsteuer (4)

Erkrankung (5)

Gehalt (4)

Gemeinschaftspraxis (4)

Hygiene (37)

IDS (7)

IDS 2017 (27)

Implantat (31)

Insolvenz (5)

Kündigung (6)

Lupenbrille (7)

Mikroskop (5)

Mitarbeiter (11)

Pandemie (15)

Parodontitis (11)

Parodontologie (5)

Personal (8)

Pflege (10)

Praxisausstattung (12)

Praxisübernahme (4)

Prophylaxe (27)

Prothese (8)

Prothetik (4)

Prävention (6)

Restauration (10)

Röntgen (7)

Sozialversicherung (7)

Steuer (17)

Testament (6)

Ultraschall (4)

Zahnersatz (6)

Zahnreinigung (7)

Ästhetik (8)

SERVICE

Unternehmen

Mediadaten

FRANZMEDIEN

